



Markt Cadolzburg
Herrn Bürgermeister Bernd Obst

Cadolzburg, 18.03.2023

MGR-Sitzung vom 27.02.2023

Antrag zum Tagesordnungspunkt Ö 7 der Fraktion Die Grünen (Konzeptionierung und Umsetzung von Vergaberichtlinien des Marktes Cadolzburg nach ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäte.

Wir nehmen Bezug auf den im Betreff genannten Antrag. Dieser wurde in der MGR Sitzung zur weiteren Diskussion in den Fraktionen verwiesen und soll in der April-Sitzung des Marktgemeinderates erneut beraten werden. Die Fraktion CSU+FWG bedankt sich für die Zurückstellung, da die grundsätzlich positiven Motive mit dem Antrag weitreichende Folgen haben, die ebenfalls bedacht werden müssen.

Generell spricht sich auch die Fraktion CSU+FWG im MGR Cadolzburg für eine Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien aus. Dabei schließen wir uns dem bereits von der Fraktion SPD/BFC geäußerten Erweiterung an, dass neben ökologischen und sozialen Kriterien auch eine Berücksichtigung regionaler Aspekte wünschenswert ist. Inwiefern dies bei Ausschreibungen möglich ist, wäre zu prüfen. Erweiternd können und sollten auch innovationsbezogene Gesichtspunkte u.E. eine Rolle spielen.

Wichtig ist unserer Fraktion jedoch allem voran, dass die Ziele (nachhaltig, sozial, ökologisch und regional) zum Wert der Vergabe oder des Auftrags und den Beschaffungszielen verhältnismäßig sind.

Den vorgelegten Beschlussvorschlag BGM/977/2023 lehnen wir daher ab.

Im Antrag heißt es unter a.) dass „künftig vorrangig nachhaltige und fair produzierte Produkte berücksichtigt werden ...

Aus unserer Sicht ist eine „vorrangige“ Berücksichtigung wie im Antrag angegeben nach den gegebenen Haushaltsgrundsätzen nicht möglich. Die Haushaltsprinzipien (hier: Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) müssen vorrangig Beachtung finden. Dabei sind auch Folgekosten wünschenswerter Projekte (z.B. zuletzt Lastenräder oder Trinkbrunnen) zwingend einzupreisen.

Wir bitten die Verwaltung, insbesondere den neuen Mitarbeiter für das Beschaffungswesen einen pragmatischen Vorschlag zu erarbeiten, wie die Ziele aus dem Antrag der Fraktion Die



Grünen künftig in das Beschaffungswesen Eingang finden können, ohne gegen Haushaltsgrundsätze oder gesetzliche Regelungen zu Ausschreibungen zu verstoßen.

Ziel sollte es sein, das jeweils wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen, wobei neben dem Preis und evtl. qualitativen Aspekten künftig auch umweltbezogene, soziale und ggf. regionale Zuschlagskriterien zum Ansatz kommen sollten.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang ausdrücklich nochmals die Entscheidung eine zusätzliche Stelle zum Beschaffungswesen im Markt Cadolzburg zu installieren.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Fingerhut

Fraktionsvorsitzender CSU-FWG Fraktion